

Datum 19.07.2018	Aktenzeichen:	Verfasser: Bendschneider
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/297/2018		Seite: -1-

## **AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG**

<b>Vorlage an</b>	<b>am</b>	<b>Sitzungsvorlage</b>
<b>Bau- und Verkehrsausschuss</b>	<b>28.08.2018</b>	<b>öffentlich</b>

### **Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:**

**Fußweg Kethelshufe**

### **Sachverhalt:**

Auf die bisherige Vorlage Schön/BV/264/2018, beraten im BA 02/2018 am 19.04.2018 wird verwiesen.

In der o.a. Beratung erklärte Herr Schletze, dass er die „Zickzack“-Führung für nicht sinnvoll erachte und schlug vor, den Fußweg diagonal weiterzuführen.

Hierzu wird gem. Auftrag des BA in Abstimmung mit der Abteilung HTL wie folgt Stellung genommen:

### **Durchzuführende Aufgaben Variante 1 (=Zickzack):**

- Ausbau 2 Borde
- Neue Borde entlang der „Zickzack“ – Führung einbauen
- Ausbau vorhandenes Pflaster entlang der „Zickzack“-Führung, Einbau neues Pflaster, beides notwendig aufgrund der Farbgebung (Gehweg = rot)
- 2 Parkplätze bleiben parallel entlang der Straßenführung erhalten.

### **Durchzuführende Arbeiten Variante 2 (= Vorschlag Herr Schletze)**

- Baum vor HsNr. 15 herausnehmen
- Borde ausbauen
- Kies ausbauen
- Pflasterung vorhandener Parkplätze ausbauen
- Neue Borde als Gehwegbegrenzung setzen
- Gehwegpflaster einbauen
- Zurückgebaute Fläche (ehem. Kies, Parkplätze) neu gestalten
- Folgekosten durch anschl. Unterhaltungsaufwendungen, Alternative= Verkauf der frei werdenden Fläche an Anlieger.
- Folge: Versetzung Straßenlampe (müsste evtl. sowieso gemacht werden)
- Versetzen des Hydranten

- Verlust aller 4 Parkplätze.

Es ist bei Variante 2 mit einem höheren Aufwand zu rechnen, insbesondere die nachfolgenden Unterhaltungsaufwendungen in Folgejahren, wenn Verkauf ausgeschlossen wird.

Im B-Plan 48 sind die 4 Parkplätze zeichnerisch definiert.

Unabhängig davon welche Variante umgesetzt werden soll, muss die Gemeinde die Befreiung von der Festsetzung aussprechen.

**Beschlussvorschlag:**

Die zuvor beschriebene Variante 1 (Zickzack-Führung) soll zur Fortführung des Fußweges unter Beibehaltung zweier Parkplätze umgesetzt werden.

Kokocinski  
Bürgermeister

Gesehen:

Körber  
Amtdirektor

Gefertigt:

Bendschneider  
Amt III